

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe: C2/3/1/53

Abgeschlossen:
am 15. 3. 1953

Preisindexziffer für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Februar 1953

Im Februar 1953 liegt die Indexziffer der Verbraucherpreise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft mit 212,5 (1938 = 100) um 0,9 vH höher als im November v. J. Dieser Anstieg ist wesentlich auf Preiserhöhungen für stickstoffhaltige Düngemittel zurückzuführen, da im übrigen kaum noch erhebliche Verteuerungen zu verzeichnen sind. Die Mehrzahl aller im Index berücksichtigten Waren wurde billiger.

Der Gruppenindex Handelsdünger selbst stieg seit November 1952 um 6,9 vH an. Die durch gesetzliche Neuregelung vom 23. 12. 1952 um rund 10 vH heraufgesetzten Preise für stickstoffhaltige Düngemittel sind hauptsächlich für diese Entwicklung ausschlaggebend. Hinzu kommt lediglich, daß bei den übrigen Düngemitteln innerhalb der jahreszeitlichen Staffelung die höchsten Preise erreicht wurden. Zu den wenigen sonstigen Waren, die sich leicht verteuerten, gehören die Zukauffuttermittel, da die Nachfrage sich infolge unzureichender Bevorratung der bäuerlichen Betriebe wegen des schlechten Ernteergebnisses des Vorjahres verstärkte. In der Ausgabengruppe Brennstoffe erhöhte sich der Kohlenpreis leicht, während der Preis für Diesel-Öl etwas nachgab. Der Index für größere Maschinen blieb unverändert. Gefallen sind die Preise der landwirtschaftlichen Textil-, Leder- und Kleiseisenwaren. Die gleiche Tendenz wiesen die Indices für Neubauten und Unterhaltung der Gebäude auf; hier gingen die Preise infolge des günstigen Angebotes an Baustoffen weiter zurück.

Erhebliche Veränderungen der Verbrauchsverhältnisse bei Zukauffuttermitteln machte die Einbeziehung der Preise von Milocorn und Futtergerste in den Index erforderlich. Da hierdurch gewisse Abweichungen gegenüber der bisherigen Berechnung beim Gruppenindex "Zukauffuttermittel" und auch beim Gesamtindex entstehen, sind diese Indices mit den neu eingesetzten Mengen auch rückwirkend berechnet worden. Zu Vergleichszwecken führen wir sie in der umseitigen Tabelle mit auf.

Preisindexziffer für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft
in Nordrhein-Westfalen

Februar 1953

1938 = 100

Erhebungs- monat	Neu- bauten	Unterhal- tung der Gebäude	Neuan- schaffung größerer Maschinen	Landwirtsch. Textil-, Leder- u. Kleiseisen- waren	Unterhaltung von Maschinen u. Geräten	Künst- liche Dünge- mittel	Zukauf- futter- mittel 1)	Brenn- stoffe	Wirt- schafts- haus- halt 2)	Allgem. Wirtschafts- ausgaben 2)	Sächl. Be- triebsmittel insgesamt 1), 2)
1952 Februar	244,2	244,2	205,8	233,1	204,1	192,3	245,9	157,1	177,2	165,3	208,9
Mai	247,9	247,9	211,1	235,9	210,3	192,6	233,0	157,1	179,8	165,1	209,7
August	243,2	243,2	212,5	238,6	212,4	200,0	233,9	160,3	178,4	164,6	211,1
November	240,5	240,5	212,8	236,6	217,6	204,9	228,9	160,7	176,4	163,9	210,7
1953 Februar	237,5	237,5	212,8	233,4	219,1	219,1	230,5	161,5	174,7	163,7	212,5
Veränderung in vH Februar 1953 gegenüber											
1952 November	-1,2	-1,2	-	- 1,4	+ 0,7	+ 6,9	+ 0,7	+ 0,5	- 1,0	- 0,1	+ 0,9
Februar	-2,7	-2,7	+ 3,4	+ 0,1	+ 7,3	+13,9	- 6,3	+ 2,8	- 1,4	- 1,0	+ 1,7

Zukauffuttermittel 1)
Sächl. Betriebsmittel
insgesamt 1)

1 9 4 9			1 9 5 0				1 9 5 1			
Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
140,2	144,6	149,3	146,8	141,6	161,4	173,8	210,5	223,0	233,8	235,8
165,4	160,4	160,9	160,2	158,6	158,6	164,1	178,6	187,9	194,4	202,4

1) Neuberechnung unter Einbeziehung von Milocorn und Futtergerste. - 2) Ab August 1952 Neuberechnung unter Berücksichtigung des umgestellten Preisindex für die Lebenshaltung.